

# 1. Korinther 8,1 - 3

## Zürcher-Bibel 1931

Was aber das Götzenopferfleisch betrifft, so wissen wir, dass wir insgesamt Erkenntnis haben. Die Erkenntnis bläht auf, die Liebe aber baut auf.

Wenn jemand meint, etwas erkannt zu haben, so hat er noch nicht erkannt, wie man erkennen soll; wenn aber jemand Gott liebt, der ist **von ihm erkannt**.

## Luther 1984

Was aber das Götzenopferfleisch angeht,

so wissen wir, dass wir alle die Erkenntnis haben. Die Erkenntnis bläht auf, aber die Liebe baut auf.

Wenn jemand meint, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man erkennen soll. Wenn aber jemand Gott liebt, der ist **von ihm erkannt**.

## Gute Nachricht 1997

Nun zur nächsten Frage! Was ist von dem Fleisch von Tieren zu halten, die als Opfer für die Götzen geschlachtet worden sind?

Grundsätzlich ist es schon richtig: «Wir alle haben »Erkenntnis«.) Aber Erkenntnis **allein** macht überheblich. Nur Liebe baut die Gemeinde auf.

Wer meint, **etwas** »erkannt« zu haben, hat noch lange nicht erkannt, **worauf es** bei der Erkenntnis **ankommt**.

Wer aber Gott liebt, ist von *ihm* erkannt, und *so* hat er die richtige Erkenntnis.

## Hoffnung für alle 2002

Nun wolltet ihr wissen, ob wir das Opferfleisch essen dürfen, das den Göttern geweiht wurde.

Wir wissen zwar, dass wir alle die Fähigkeit haben zu erkennen, was richtig ist. Doch richtige Erkenntnis **allein** führt **leicht** zum Hochmut, Liebe dagegen baut die Gemeinde auf.

Wenn sich einer also einbildet, **alles** zu wissen, so weiss er gerade nicht, **worauf es ankommt**.

Wer aber Gott liebt, **dem wendet sich Gott in Liebe zu**